

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates vom 29.11.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Kirchner, Jürgen

**Stimmberechtigtes Mitglied**

Aschemann, Frauke

Brauch, Michael

Braun, German

Drissler, Marlies

Ehret, Elke

Embach, Thomas

Ewald, Jürgen

Fink, Manuel

Follo, Antonio

Hertinger, Ernst

Keller, Tanja

Klefenz, Denis

Lembke-Blümmel, Dietlind

Löffel, Antje

Metz, Christian

Molitor, Natalie

Rheinfrank, Thorsten

Urkundsperson

Schild, Martin

Schulz-Bauerhin, Dirk

Schwöbel, Herbert

Urkundsperson

Wiegand, Andreas

**Mitglied der Verwaltung**

Rößling, Bertram

Schork, Tobias

Ehret, Klaus

Maschur, Sven

Reinhard, Jürgen

**Schriftführer/in**

Fettel, Mara

Abwesend:

Pöstges, Daniel

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TAGESORDNUNG:**

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 1) | Einwohnerfragestunde  |          |
| 2) | Bebauungsplan Nr. 69 "Berlingweg / B 3", Änderung des Entwurfs und der Satzung zu örtlichen Bauvorschriften   | 2021 105 |
| 3) | Bebauungsplan Nr. 71 "B 3 / Gartenstraße", Vorstellung der städtebaulichen Entwürfe   | 2021 106 |
| 4) | Sanierung Bachverdolung   | 2021 107 |
| 5) | Bestellung zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. §§15, 16 GemO<br>Nachrücken sachkundiger Einwohner/innen in den Verwaltungsausschuss                            | 2021 108 |
| 6) | Bestellung zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. §§15, 16 GemO<br>Nachrücken sachkundiger Einwohner/innen in den Ausschuss für Umwelt, Technik und Energie (UTE) | 2021 109 |
| 7) | Vergabe der Verpflegungsleistungen Mensa Hebelschule  | 2021 110 |
| 8) | Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  | 2021 111 |
| 9) | Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen   |          |

<b>TOP 1)</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
---------------	-----------------------------	--

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bürgermeister Kirchner bekannt, dass der Tagesordnungspunkt (TOP) 5 – Bestellung zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. §§ 15, 16 GemO, Nachrücken sachkundiger Einwohner/innen in den Verwaltungsausschuss, auf Antrag der CDU, von der Tagesordnung abgesetzt und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt wird.

Herr Weber fragt, ob es etwas Neues zum Thema „Listenhunde-Bestandsschutz“ gibt. Bürgermeister Kirchner verneint dies und merkt an, dass die durch den Gemeinderat beschlossene Hundesteuersatzung gültig ist. Eine Satzungsänderung ist nicht geplant.

Herr Rothenbusch spricht zu TOP 2 – Bebauungsplan Berlingweg/ B3. Seiner Meinung nach ist der Bebauungsplanentwurf nicht zulässig. Ebenso fehlt in den Unterlagen das Schallschutzgutachten. Herr Rothenbusch erwähnt, dass er mehrfach um Gespräche gebeten hat, allerdings keine Rückmeldung von der Verwaltung erhielt. Herr Rößling antwortet, dass die vorgebrachten Anregungen und Bedenken geprüft und entsprechende Änderungen im Entwurf vorgenommen wurden. Demnach gibt es keinen Anlass zur Beanstandung des Verfahrens. Er fügt bei, dass Herr Eichler alle punktuellen Anpassungen in seinem Sachvortrag noch einmal erläutern wird.

Herr Sahin, Grundstückseigentümer in der Gartenstraße, geht auf TOP 3 – Bebauungsplan B3/ Gartenstraße“ ein und stellt einige Verständnisfragen zur Sitzungsvorlage. Herr Rößling teilt mit, dass auf die offenen Fragen, welche von Herrn Sahin bereits im Vorfeld eingereicht wurden, im Sachvortrag eingegangen wird.

<b>TOP 2)</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 69 "Berlingweg / B 3", Änderung des Entwurfs und der Satzung zu örtlichen Bauvorschriften</b>	<b>2021 105</b>
---------------	--	-----------------

StR Rheinfrank verlässt aufgrund Befangenheit nach § 18 GemO den Ratstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Bürgermeister Kirchner begrüßt Herrn Eichler vom Architektenbüro Eichler + Schauss aus Darmstadt und gibt das Wort direkt weiter.

Herr Eichler erläutert die Sitzungsvorlage sowie wesentliche Änderungen des Bebauungsplanentwurfs anhand einer Präsentation.

StRin Drissler ist der Auffassung, dass sowohl die städtebaulichen Belange, als auch die Belange der Eigentümer nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Sie stellt sich die Frage, weshalb der Grünstreifen unbedingt am oberen Teil des Berlingweg liegen muss. Die Erschließung des oberen Hauses wird hierdurch beeinträchtigt. StRin Drissler wird dem Beschlussantrag nicht zustimmen.

StR Schulz-Bauerhin verlässt um 19:04 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:06 Uhr an diesen zurück.

StR Schulz-Bauerhin fehlt bei der Abstimmung.

Nach der Beschlussfassung kehrt StR Rheinfrank zurück an den Ratstisch.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 69 "Berlingweg / B 3" und der Satzung zu örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 15.11.2021 und dem o. g. Verfahren zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	13	
Nein:	6	Ehret, Drissler, Metz, Ewald, Wiegand, Klefenz
Enthaltungen:	1	Brauch

<b>TOP 3)</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 71 "B 3 / Gartenstraße", Vorstellung der städtebaulichen Entwürfe</b>	<b>2021 106</b>
---------------	--	-----------------

StR Schild sowie StR Hertinger verlassen aufgrund Befangenheit nach § 18 GemO den Ratstisch und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Herr Eichler stellt die einzelnen Baukonzepte anhand einer Präsentation vor.

StR Klefenz fragt sich, weshalb in diesem Bereich ein Bebauungsplan benötigt wird.

Herr Rößling antwortet, dass die Art und Weise der Bebauung bzw. die Grundzüge der weiteren Planungen festzulegen sind. Aus Sicht der Verwaltung fügt sich die Konzeption der Familie Sahin nicht in die umliegende Bebauung ein. Da die Stadtverwaltung mit dem Eigentümer nach mehrfachen Gesprächen zu keiner Einigung gekommen ist und um einer zu massiven Bebauung entgegenzuwirken, wird zur weiteren Planung nun ein Bebauungsplan nötig.

Herr Eichler fügt hinzu, dass die Interessenlagen des Eigentümers und der Verwaltung zu unterschiedlich sind. Der Gemeinderat müsse demnach entscheiden, welche Alternative als Grundlage für den Bebauungsplanentwurf herangezogen wird und was städtebaulich vertretbar ist.

StRin Drissler bemängelt eine fehlende Kommunikation mit dem Gemeinderat. Ihr sei nicht bekannt gewesen, dass bereits Verhandlungen mit der Familie Sahin geführt wurden und es hierbei zu keiner Einigung kam.

StRin Molitor verlässt um 19:35 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:39 Uhr an diesen zurück.

StRin Keller verlässt um 19:45 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:48 Uhr an diesen zurück.

StRin Keller fehlt bei der Abstimmung zu Beschlussvorschlag a).

Bürgermeister Kirchner stellt nach dem Abstimmungsergebnis fest, dass Alternative 2 und somit Beschlussvorschlag b) als Grundlage für den Entwurf des Bebauungsplans herangezogen wird.

Nach der Beschlussfassung kehren StR Schild sowie StR Hertinger an den Ratstisch zurück.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat berät und beschließt, welche der Alternativen 1 – 3 Grundlage des Entwurfs für den Bebauungsplan Nr. 71 „B 3 / Gartenstraße“ wird.

- a) Alternative 1 ist Grundlage für den Entwurf
- b) Alternative 2 ist Grundlage für den Entwurf
- c) Alternative 3 ist Grundlage für den Entwurf

### **Abstimmungsergebnis zu 3a):**

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	1	
Nein:	14	Follo, Ehret, Drissler, Embach, Lembke-Blümmel, Metz, Löffel, Ewald, Braun, Brauch, Wiegand, Klefenz, Rheinfrank, Kirchner
Enthaltungen:	4	Molitor, Schwöbel, Aschemann, Schulz-Bauerhin

### **Abstimmungsergebnis zu 3b):**

Mehrheitliche Zustimmung

Ja:	17	
Nein:	2	Ehret, Drissler
Enthaltungen:	1	Follo

### **Abstimmungsergebnis zu 3c):**

Mehrheitliche Ablehnung

Ja:	4	
Nein:	14	Ehret, Embach, Lembke-Blümmel, Molitor, Schwöbel, Metz, Aschemann, Löffel, Ewald, Braun, Schulz-Bauerhin, Fink, Keller, Kirchner
Enthaltungen:	2	Brauch, Rheinfrank

<b>TOP 4)</b>	<b>Sanierung Bachverdolung</b>	<b>2021 107</b>
---------------	--------------------------------	-----------------

Bürgermeister Kirchner begrüßt Herrn Schulz vom Ingenieurbüro Schulz aus Hirschberg und gibt das Wort direkt weiter.

Herr Schulz erläutert die Sitzungsvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation.

StRin Ehret sowie StR Fink verlassen um 19:51 Uhr den Ratstisch und kehren um 19:54 Uhr an diesen zurück.

StR Braun verlässt um 19:52 Uhr den Ratstisch und kehrt um 19:55 Uhr an diesen zurück.

StR Brauch verlässt um 20:05 Uhr den Ratstisch und kehrt um 20:09 Uhr an diesen zurück.

StR Schwöbel erinnert sich, dass in den vergangenen Jahrzehnten im Bereich der Bachgasse etliche Hausanschlüsse an den ehemaligen Hemsbach angeschlossen wurden. Diese illegalen Anschlüsse wurden dann versucht, wieder zurückzubauen bzw. stillzulegen. Allerdings konnte in der Vergangenheit nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass doch noch vereinzelte Hausanschlüsse existieren. StR Schwöbel fragt, ob durch die Untersuchungen sowie die Sanierung gewährleistet wird, dass die vormals illegal installierten Schmutzwasseranschlüsse stillgelegt sind.

Herr Schulz merkt an, dass bei den bisherigen Prüfungen kein Hinweis auf Altbestände gefunden wurde. Er betont, dass vor der Sanierung alle Eventualitäten höchst sorgfältig untersucht werden.

StR Embach verlässt um 20:21 Uhr den Ratstisch und kehrt um 20:24 Uhr an diesen zurück.

StR Fink stellt eine Frage zur Langlebigkeit der angedachten Sanierung und fragt, ob es für die nächsten Jahre grundsätzlich möglich sein wird, ohne Einschränkungen auch mit Schwertransportern die Straße zu befahren.

Herr Schulz bejaht dies. Er teilt mit, dass bei Nachuntersuchungen von bereits erfolgten Sanierungen mit „Inliner“ festgestellt wurde, dass diese bereits 30 Jahre eingebaut sind. Da das Material sehr hochwertig ist, garantieren die Hersteller eine Gewährleistungszeit von über 20 Jahren.

Bürgermeister Kirchner bedankt sich bei Herrn Schulz für die ausführlichen Informationen und verabschiedet ihn im Anschluss.

StR Follo verlässt um 20:30 Uhr den Ratstisch.

<b>TOP 5)</b>	<b>Bestellung zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. §§15, 16 GemO</b> <b>Nachrücken sachkundiger Einwohner/innen in den Verwaltungsausschuss</b>	<b>2021 108</b>
---------------	--	-----------------

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt und in die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

**Beschluss:**

1. ~~Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Jochen Grewe sowie bei Frau Anemone Kühne-Grewe ein wichtiger Ablehnungsgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit gem. § 16 GemO vorliegt.~~
2. ~~Der Gemeinderat bestellt Herrn Walter Wilhelm Fink zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. § 15 Abs. 2 GemO. Er wird widerruflich als neues Mitglied (hier: sachkundiger Einwohner der CDU) in den Verwaltungsausschuss berufen.~~

<b>TOP 6)</b>	<b>Bestellung zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. §§15, 16 GemO</b> <b>Nachrücken sachkundiger Einwohner/innen in den Ausschuss für Umwelt, Technik und Energie (UTE)</b>	<b>2021 109</b>
---------------	---	-----------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.  
Bürgermeister Kirchner lässt über den Beschluss en bloc abstimmen.

**Beschluss:**

- 1) Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Dr. Rolf Hackenbroch ein wichtiger Ablehnungsgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit gem. § 16 GemO vorliegt.
- 2) Der Gemeinderat bestellt Frau Simone Schöbel zur ehrenamtlichen Mitwirkung gem. § 15 Abs. 2 GemO. Sie wird widerruflich als neues Mitglied (hier: sachkundiger Einwohner der Fraktion Pro Hemsbach) in den Ausschuss für Umwelt, Technik und Energie berufen.

**Abstimmungsergebnis zu 6.1 und 6.2:**

Einheitliche Zustimmung

Ja: 21  
Nein: 0  
Enthaltungen: 0

<b>TOP 7)</b>	<b>Vergabe der Verpflegungsleistungen Mensa Hebelschule</b>	<b>2021 110</b>
---------------	---	-----------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.  
Bürgermeister Kirchner geht direkt in die Beschlussfassung über.

**Beschluss:**

Die Firma Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein Neckar e.V., Burggasse 23, 69469 Weinheim erhält den Zuschlag für den Rahmenvertrag über die Bewirtschaftung einer Schulmensa (regenerierfertige Speisen / Mischküchenkonzept) und Anlieferung einer weiteren Grundschule sowie einer Kindertageseinrichtung mit verzehrfertiger Mittagsverpflegung

**Abstimmungsergebnis:**

Einheitliche Zustimmung

Ja: 21  
 Nein: 0  
 Enthaltungen: 0

<b>TOP 8)</b>	<b>Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen</b>	<b>2021 111</b>
---------------	---	-----------------

StR Follo kehrt um 20:35 Uhr an den Ratstisch zurück.

StR Schulz-Bauerhin, StR Klefenz, StR Schild, StR Fink, StR Schwöbel, StR Metz, StR Follo, StRin Ehret sowie StRin Drissler verlassen aufgrund Befangenheit nach § 18 GemO den Ratstisch und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Bürgermeister Kirchner geht ohne weitere Aussprache in die Beschlussfassung über.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

1. Spender: CDU Stadtverband Hemsbach  
 Grund: Anschaffung von Bäumen  
 Betrag: **300,00 EUR**  
 Eingang: 25.10.2021
2. Spender: Volksbank Kurpfalz eG  
 Grund: Spende aus Gewinnsparmitteln für den Seniorenrat zur Anschaffung von Computern, Laptops, Tablets und Smartphones für Schulungen  
 Betrag: **1.000,00 EUR**  
 Eingang: 07.10.2021
3. Spender: Pro Hemsbach e. V.  
 Grund: Bürgerspende // Wiesensee Bäume Nachzügler  
 Betrag: **200,00 EUR**  
 Eingang: 05.07.2021

Nach der Beschlussfassung kehren die Ratsmitglieder an ihren Platz zurück.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der oben genannten Spendenangebote zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einheitliche Zustimmung

Ja: 13  
 Nein: 0  
 Enthaltungen: 0

TOP 9)	Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen	
--------	---------------------------------------	--

### 1. Schulverband Mensa

Herr Schork merkt an, dass die Firma Freudenberg Verpflegungsdienste KG die Belieferung der Mittagsverpflegung in den Mensen des Schulverbandes Anfang des nächsten Jahres aus innerbetrieblichen Gründen einstellen wird. Die Verwaltung wird für den Schulverband die Ausschreibung für reine Warmverpflegung fertigen und schnellstmöglich ausschreiben.

### 2. Bepflanzung Sportplatz

StR Schwöbel bedankt sich bei der Stadtverwaltung, insbesondere bei Herrn Wetzel, für die Pflanzung von kleinkronigen Bäumen an der Ostseite des Sportplatzes.

### 3. Starkregenmanagement / vorbereiteter Katastrophenschutz

StR Schwöbel begrüßt die angedachte Zusammenarbeit zwischen Hemsbach und Laudenbach für die Angelegenheiten eines Starkregenmanagements. Auch die perspektivischen Maßnahmen im Mühlwegtal sind durchaus akzeptabel. Hier hofft er auf eine baldige Umsetzung.

### 4. Hemsbacher Wald // Waldwirtschaftsplan

StR Schwöbel erinnert daran, dass im Gemeinderat angedacht war, den Waldwirtschaftsplan im Herbst 2021 öffentlich zu diskutieren. Sehr bedauerlich ist für ihn, dass der 10-Jahresplan der Forsteinrichtung lediglich in einer nichtöffentlichen Sitzung besprochen wurde. Er ist der Meinung, dass die Angelegenheiten des Hemsbacher Waldes nicht der Öffentlichkeit vorenthalten werden sollten.

Bürgermeister Kirchner teilt mit, dass das Forstamt in die Januar-Sitzung eingeladen wird.

### 5. Corona-Spucktests im Kindergarten

StR Wiegand fragt, ob die Corona-Test Kits für die Kindergärten umgestellt bzw. das Produkt gewechselt wurde.

Herr Schork verneint dies. Das Produkt ist immer noch das Gleiche. Die Auslieferung findet weiterhin an die Kindergärten statt.

### 6. Parkplatzkonzept Mittelgasse

StR Wiegand möchte wissen, ob es zum Parkraumkonzept in der Mittelgasse Neuigkeiten gibt.

Herr Maschur verneint dies.

### 7. Einbahnstraßenregelung Bachgasse

StR Wiegand spricht die Verkehrssituation in der Bachgasse an. Ab der Sparkasse gilt in Richtung Bahnhof eine Einbahnstraßenregelung. Allerdings dürfen die Fahrzeuge, welche auf dem Sparkassenparkplatz geparkt wurden, entgegen der Einbahnstraße die Bachgasse verlassen. StR Wiegand ist der Meinung, dass diese Vorschrift noch einmal überdacht werden sollte.

Herr Maschur bestätigt, dass die Regelung im Bereich der Sparkasse geändert wird.

### 8. Tempo 30 // Hüttenfelder Straße, Beethovenstraße und B3

StR Braun fragt, ob es neue Erkenntnisse zum Thema Einführung von Tempo 30 im Bereich Hüttenfelder Straße, Beethovenstraße und auf der B3 gibt. Vor allem für Radfahrer/innen ist die Geschwindigkeitsreduzierung wichtig.

Herr Ehret merkt an, dass die Verwaltung auf die Ergebnisse des Lärmaktionsplans wartet.



**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer/in: \_\_\_\_\_

Urkundsperson: \_\_\_\_\_

Urkundsperson: \_\_\_\_\_